



© Archiv Bürgergarde

## ZUM LETZTEN GELEIT FÜR SPIELWACHTMEISTER UND TAMBOUR **SEPP WERFER**

Es ist schwer, die richtigen Worte zu finden, doch möchten wir wissen lassen, dass wir im Gedanken Dir und Deinen Angehörigen nahe sind. Kamerad Sepp! Als wir erfuhren, dass Du nicht mehr unter uns weilst, konnten wir es gar nicht recht glauben. Freilich warst Du in letzter

Zeit sehr krank und konntest nicht mehr mit uns zusammen sein, aber in den Gedanken Deiner Kameraden warst Du immer präsent. Du bist ja schon 2 Jahre nach der Wiedergründung der Bürgergarde im Jahre 1981 als Trommler und später als Spielwachtmeister und Tambour in unsere Reihen eingetreten und Du warst bei fast allen Ausrückungen mit Deiner Trommel dabei. Als Vollblut-Musiker hast Du für uns auch mit Deiner Gruppe und Deiner Musik so manches Fest verschönt. Im Laufe der Zeit wurdest Du dank Deiner unermüdlichen Einsätze mit allen 3 Verdienstwinkeln ausgezeichnet und nach 10 Jahren Mitgliedschaft wurde Dir 1991 die Anton Wallner-Medaille in Bronze überreicht. 1992 war es auch für uns eine Ehre, Dir den Ehrenring der Bürgergarde zu verleihen. Im Jahre 1997 wurdest Du mit dem Bezirks-Verdienstzeichen der Stadt Salzburg ausgezeichnet und im Jahre 2001, nach 20 Jahren in unseren Reihen, wurde Dir die Anton Wallner-Medaille in Silber verliehen. Bei Deiner letzten Ehrung wurdest Du 2003 vom Landesverband der Salzburger Schützen mit der Landesmedaille in Bronze ausgezeichnet. Du hast in unseren Reihen eine große Lücke hinterlassen, doch Deine Kameraden werden Dein Andenken für immer hochhalten und ehren. Du warst für uns immer ein guter Kamerad, doch jetzt können wir Dir nur mehr das letzte Geleit geben. In dieser Zeit der Dunkelheit und des Schmerzes tröstet uns nur die Dankbarkeit, dass wir so viele Jahre mit Dir verbringen durften. Du bist uns nur vorausgegangen, aber das Licht der Kameradschaft ist stärker als alle Schatten des Todes, und wir werden uns wiedersehen. Deine Trommel, der wir immer gerne gefolgt sind, schweigt nun für immer.

**Ein letzter Gardegruß – lebewohl Kamerad Sepp!**